



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Thomas Mann in der Karikatur

Vortrag von Dr. Dirk Heiße

Der erste Karikaturist Thomas Manns war er selbst. Schon der 14-jährige skizzierte sich in einem Brief als „lyrisch-dramatischer Dichter“ mit Monokel und Zylinder. Und der 21-jährige Karikaturist verlieh dem „Läben“ in dem zusammen mit Bruder Heinrich verfassten „Bilderbuch für artige Kinder“ (1896) selbstironisch eigene Züge. Die erste öffentliche Karikatur Thomas und Heinrich Manns zeichnete der einstige *Simplicissimus*-Kollege Th. Th. Heine für Franz Bleis *Bestiarium der modernen Literatur* (1922). Thomas Manns markante Nase prägte die Zeichnungen der Jahre bis 1922 zwischen den Themen Politik und Dichterakademie. Die NS-Presse verhöhnte den Repräsentanten eines vermeintlich überlebten Bürgertums, und in der Nachkriegszeit machte man sich über Manns Goethe-Nachfolge und die Annäherung an den Osten lustig. Interessant ist Thomas Manns solides Nachleben auch in der Karikatur, etwa bei Lorient, Hans Traxler oder Robert Gernhardt.

Buchtipp: Thomas Sprecher; Hans Wisskirchen (Hrsg.): Thomas und Heinrich Mann in der Karikatur. Wilhelm Fink Verlag, 228 S. ISBN 978-3-7705-3921-5, € 19,90.

Montag, 09. März 2015, 20.00 Uhr
Bibliothek Literaturhaus München
Salvatorplatz 2
Mitglieder gratis
Gäste sind willkommen (€ 10,-)

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann
Vorsitzender Dr. Dirk Heiße

– stv. Vorsitzender Erwin Schumacher
c/o Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstraße 12, 80333 München
Büro: Tel: 089 / 89 99 93 20 Fax: 089 / 89 99 93 21 info@tmfm.de www.tmfm.de
HypoVereinsbank München Konto 60 60 77 90 99 BLZ 700 202 70
IBAN DE90700202706060779099 . BIC HYVEDEMMXXX